

Wir gehen wählen: Unsere Stimme gegen Rechtspopulisten und für Demokratie!

Wahlauftritt des Landesintegrationsrates NRW zur Landtagswahl
am 14. Mai 2017 und zur Bundestagswahl am 24. September 2017

Wir gehen am 14. Mai 2017 zur Landtagswahl NRW und am 24. September 2017 zur Bundestagswahl, weil wir für Demokratie, Chancengleichheit, Gleichberechtigung und ein friedliches Zusammenleben stehen!



Die integrationspolitische Relevanz von Entscheidungen der Parlamente hat in den letzten Jahren massiv zugenommen. So trifft die Landes- und die Bundesregierung wichtige Entscheidungen in den Bereichen Asyl- und Flüchtlingspolitik, Staatsbürgerschaftsrecht, Bekämpfung von Rassismus und Rechtsextremismus, Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik etc., die für uns als Bürgerinnen und Bürger große Auswirkungen haben. Zugleich kann beobachtet werden, dass viele Wahlberechtigte mit Migrationshintergrund nicht an den Wahlen teilnehmen, weil oft der Eindruck entsteht, dass die Politik sich zu wenig um ihre Belange kümmert.

Der Anteil der Wahlberechtigten mit Migrationshintergrund in NRW ist mit ca. 12 Prozent besonders hoch. Dies bedeutet, dass ca. 1,6 Millionen Wahlberechtigte in NRW einen Migrationshintergrund haben. Damit ist der Anteil dieser Wahlberechtigten im Vergleich zu Gesamtdeutschland um drei Prozentpunkte höher (ca. 9 Prozent). Deshalb rufen wir – der Landesintegrationsrat NRW sowie die kommunalen Integrationsräte – alle Wahlberechtigten mit Migrationshintergrund zur Beteiligung an der Landtags- und Bundestagswahl 2017 auf, damit es in Nordrhein-Westfalen und auf Bundesebene auch in den kommenden Jahren eine bürgerorientierte und gerechte Politik gibt.

Auch gilt es zu verhindern, dass die Rechtspopulisten in die Parlamente einziehen. Nur wenn wir an den Wahlen teilnehmen, werden wir dies mit unseren Stimmen verhindern können. Denn die beste und effektivste Maßnahme zur Bekämpfung des Rassismus ist die Beteiligung an den Wahlen. Durch höhere Wahlbeteiligung ist es möglich, die Rechtspopulisten demokratisch zurückzudrängen und ein Zeichen für die Demokratie zu setzen. Die Wahl am 15. März 2017 in den Niederlanden hat eindeutig bewiesen, dass dies der richtige Weg ist. Entgegen aller Erwartungen konnte die rechtspopulistische Partei nicht stärkste Kraft werden, weil die hohe Wahlbeteiligung der Wählerinnen und Wähler mit Migrationshintergrund dies verhindern konnte.

Wir wollen

- ▶ Keine Rechtspopulisten in unseren Parlamenten!
- ▶ Ein friedliches und gleichberechtigtes Miteinander!
- ▶ Gleiche Bildungschancen für alle!
- ▶ Kommunales Wahlrecht für alle!
- ▶ Doppelte Staatsbürgerschaft für alle!

Wir fordern die Politik auf: Schafft Strukturen für ein besseres, gleichberechtigtes Zusammenleben aller Menschen in unserer Gesellschaft!

Wir fordern die Wählerinnen und Wähler mit Migrationshintergrund auf: Mischt euch ein und macht von eurem Wahlrecht Gebrauch!

Beteiligt euch an der Landtagswahl am 14. Mai und an der Bundestagswahl am 24. September!

JEDE STIMME ZÄHLT – MACHT MIT

Landesintegrationsrat Nordrhein-Westfalen (Duisburg, 18. März 2017)

